

DINNOVATIVE GMBH

INNOVATIVE FILTER-TECHNOLOGIE



- Innovation - Made in Germany -

Wir sind ausgezeichnet beim Industriepreis + Innovationspreis



Luftreiniger -die neue Generation, klein und leise-
Bestätigte Wirkung gegen das neue Coronavirus SARS-CoV-2
Bester Schutz für Schule, Kita, Praxis, Restaurant, Studio

Das patentierte Ding-Filter vernichtet als einziger Luftreiniger dauerhaft Bakterien, Viren, Schimmel, Milben statt nur zu filtern, sogar multiresistente Keime und Coronaviren. Das Ding-Filter ist richtig mit Silber und Kupfer beschichtet (keine billigen Ionen). Mehrfach gegen unterschiedliche Viren und Bakterien getestet vom Institut Hohenstein und der Hochschule Niederrhein. **Die Wirkung gegen das neue Coronavirus wurde durch Labortests der Academy of Medical Science bestätigt (ILAS).** Weniger Ansteckung in Schule, Büro, Praxis, Restaurant, Studio. Wie Laborversuche zeigen ist schon nach wenigen Tagen die Rückseite von HEPA-Filtern mit Bakterien und Viren bedeckt. Nur das Ding-Filter der Dinnovative GmbH bietet einen sicheren Schutz vor Bakterien, Viren und Schimmelsporen. Nur natürliche Wirkstoffe.

Krankheitserreger sind in der Luft

Jetzt ist es bewiesen: Coronaviren, Influenza, Noroviren, Clostridien, MRSA usw. können alle über den LUFTWEG übertragen werden

Bestätigt von:

Harvard University School of Medicine
Johns Hopkins University School of Medicine
Dept. of Health in Washington



89% der Aerosolpartikel mit dem Influenza-Virus können endlos lange in der Luft getragen werden „Innerhalb von 5-10 Minuten sind die Partikel überall im Raum verbreitet und die Menschen sind ihnen schutzlos ausgesetzt.“ Das Ding-Filter eliminiert die Viren.

Ozon

Manche Luftreiniger setzen Ozon ein. Ozon kann Augenbrennen, ein Kratzen im Hals oder Kopfschmerzen verursachen. Das Gas reizt Lungen und Atemwege. Es kann die Lungenfunktion einschränken und Lungenkrankheiten hervorrufen. Zudem besteht der Verdacht, dass es krebserregend ist.

Ionisator

Die prozessbedingte Entstehung von Ozon ist unvermeidlich.

„Nach den verfügbaren Informationen ist eine fundierte Gefährdungsbeurteilung im Sinne des deutschen Arbeitsschutzgesetzes und der neuen Gefahrstoffverordnung nicht möglich. Der Betrieb solcher Geräte in unmittelbarer Nähe von Personen kann daher nicht empfohlen werden.“

Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz.

